

Das Mosaik

Ein Bild voller Leben!

*Mutter und Kind
freuen sich aneinander,
das Kind scheint die
Mutter im Freudeschen-
ken zu übertreffen.*

*Im Hintergrund freuen
sich Ochs und Esel, sie
lächeln einander zu und
kennen den Grund ihrer
Freude.*

*1000Jahre ist dieses
Bild alt, und verkündet
doch lebhaft und würdig
zugleich die weihnacht-
liche Frohbotschaft:*

*Dieses Gottes- und
Menschenkind ist die
Freude aller Kreatur, ist
Erlösung für die
Menschheit und für die
Welt.*

Wie das gehen kann?

*Indem man mit diesem
Kind in Beziehung tritt.*



Informationsblatt der Stadtpfarre Villach-Heiligenkreuz Dezember 2011

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtpfarre Villach-Heiligenkreuz, 9500 Villach, Ossiacher Zeile 41; Tel.: 24 8 44

E-Mail: villach-heiligenkreuz@kath-pfarre-kaernten.at Web: www.kath-kirche-kaernten.at/villach-heiligenkreuz

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrprovisor Mag. Ignaz Kienzl



Das geistliche Wort

Das Geschenk von Weihnachten

Kinder warten auf das Christkind. Endlich kommt es. „Schau mal, es kommt ja mit leeren Händen“, sagt das eine Kind. „Klar“, meint das andere, „mein Vater sagt auch immer, dass der Glaube nichts bringt.“ Doch das dritte Kind: „Nein, schaut doch hin, es bringt sich selbst.“ (aus einem Kalender)

Kilowise Werbematerial flattert uns entgegen in den Wochen vor Weihnachten: Was alles das Christkind bringen soll und bringen kann. Nur so wird scheinbar Weihnachten zum Fest. – Nicht vorstellbar in all der Reklamewelt, dass das „Christkind mit leeren Händen kommt.“

Im Gegensatz dazu macht Gott keine Reklame und schickt kein Werbematerial. Er kommt einfach selbst – still und verborgen – nicht im Scheinwerferlicht mit Fernsehauftritten und Pressekonferenzen.

„Schaut doch hin, es bringt sich selbst“, sagt das dritte Kind in der Geschichte. Gott bringt sich selbst in Jesus. In einem Stall, wo es stinkt und Mist gibt, wird er in der Nacht als Mensch geboren, weil er besonders die liebt, die auf der Schattenseite des Lebens stehen, die im „Dunkel“ leben müssen. So macht Gott zu Weihnachten Reklame für die Liebe.

Weihnachten ist eine Liebeserklärung Gottes an uns Menschen. Mit dieser Liebeserklärung Gottes an uns, will auch uns gesagt sein:

„Lass dich anstecken von meiner Liebe. Mach es so wie ich und werde Mensch, trage dazu bei, dass auch andere Mensch werden können. Lass die Liebe weiterfließen. Zünde nicht nur auf dem Christbaum viele Kerzen an, sondern lass die Lichter der Liebe, der Güte, der Herzlichkeit, der Geduld und Treue für andere leuchten.“

Wenn das geschieht, dann ist es Weihnachten.

Dass dieses Geschenk Gottes in uns und um uns lebendig werde, wünsche ich Ihnen allen sehr. Mit diesem Weihnachtsgeschenk dürfen wir dann auch mutig in das Neue Jahr 2012 hineingehen. Er geht mit – jeden Tag – ein ganzes neues Jahr.

Freuen wir uns über diese Liebeserklärung Gottes an uns.

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr 2012 wünscht

*Ihr Pfarrprovisor
Mag. Ignaz Kienzl*

10 Jahre unterwegs für eine gerechte Welt



Burgi Kramer, Dorli Pack, Willi Kavalier, Liesi Grauer sind heuer zum 10. mal in unserer Pfarre für die Ärmsten in unserer Welt unterwegs. In Entwicklungsländern leiden viele Menschen Not: Es fehlt an Nahrung und Trinkwasser, Kinder müssen schwer arbeiten. Menschenrechte werden missachtet. Wir möchten allen Familien für die herzliche Aufnahme danken. Immer wieder werden wir eingeladen, w.z.B. bei Fam. Jesch einen Schnaps, den zweiten bei Frau Kandutsch, Kaffee bei Fam. Schmied, Most beim Bauern Gietler, Kekse und Tee, usw. Heuer sind wir am 1. Jänner ab 12:00Uhr in St. Agathen-Perau unterwegs.

Burgi Kramer

Gut, dass es die Pfarre gibt!

Am 18. März 2012 werden in ganz Österreich wieder mehr als 30.000 Frauen und Männer per Wahl in die Pfarrgemeinderäte der österreichischen Pfarren gerufen. Der Slogan der Wahl lautet schlicht und einfach „Gut, dass es die Pfarre gibt“.

Alle Pfarrangehörigen haben die Möglichkeit **Kandidatenvorschläge** für die PGR-Wahl einzubringen. Im unteren Abschnitt können Sie Namen von möglichen Kandidaten aufschreiben, in einen Briefumschlag geben und in der Pfarre in den Postkasten einwerfen. Wir werden dann die genannten Personen ansprechen. Herzlichen Dank für Ihr Mittun!

Name:.....

Name:.....

Adresse:.....

Adresse:.....

TERMINE:

Samstag, 24. Dezember:

15:00Uhr Kinderkrippenfeier

Christmette

21:00Uhr

Weihnachtsgottesdienst

25.12. um 9:00Uhr



Neujahrsgottesdienst

Am: 1.Jänner um 9:00Uhr

Erscheinung des Herrn

Am: 6.Jänner um 9:00Uhr
mit den Sternsängern

Vorstellung der Firmlinge

Am: 22. Jänner um 9:00Uhr

Ökumenisches Gespräch:

Am: 23. Jänner

Thema: Feiern und Eucharistie
mit Pfarrer Ikelsheimer und
Pfarrer Ignaz Kienzl

Wo: Pfarrsaal Hl. Kreuz

Vorstellung

der Erstkommunionkinder

Am: 5. Februar um 9:00Uhr

STERNSINGEN

Wir setzen Zeichen.



Die Sternsinger sind am: 1,2,3.
Jänner Unterwegs!!!

Wenn jemand die Sternsinger
zum Essen einladen möchte
der möge sich bitte bei Frau
Kramer Burgi melden.
Tel: 0699/11100442

Aus unserer Mitte in die ewige
Heimat gerufen wurden:

Am 14. 11. 2011

Rindler Helmuth

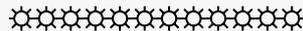
Am 15. 11. 2011

KOMPOSCH GISELA

Am 20. 11. 2011

Ressmann Ingrid

Gott schenke den Verstorbenen
Leben in Fülle!



WEIHNACHTEN HEIßT:

*Mit Hoffnung leben,
sich die Hände zur Versöhnung
reichen, Fremde aufnehmen,
einander helfen,
das Gute tun, die Tränen trocknen.
Wenn einer dem anderen Liebe
schenkt, wenn die Not des Un-
glücklichen gemildert wird, wenn
Herzen zufrieden und glücklich
sind, steigt Gott herab vom Him-
mel und bringt Licht:*

DANN IST WEIHNACHTEN.



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und möge bei allen zu Hause
Bethlehem entstehen.
Dies wünscht Ihnen
Ihre Pastoralassistentin*

RENATE MARIA LEBEN



*Mein sind die Jahre nicht, die mir die Zeit genommen;
mein sind die Jahre nicht, die etwa möchten kommen; der
Augenblick ist mein, und nehm ich den in acht, so ist er
mein, der Jahr und Ewigkeit gemacht.* Andreas Gryphius (1616-1664)



**Herzliche Einladung
zum
Jahresabschluss-
Gottesdienst
Um: 17:00Uhr
Wo: In Hl. Kreuz**



Das nächste Pfarrblatt
„**MOSAİK**“ erscheint im
FEBRUAR 2012

Ein herzliches Dankeschön für
das Verteilen des Pfarrblattes!